



<p><b>Lernziele/Kompetenzen</b></p>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende im Bachelor- und Masterstudium erlernte statistische Analysemethoden anwenden, um in der Praxis relevante Fragestellung datengestützt zu beantworten. Dazu werten sie einen konkreten Datensatz aus, welcher realitätsnahe Eigenschaften wie Messwiederholungen und fehlende Werte aufweist. Die Studierenden gestalten den gesamten Prozess von der Aufbereitung und Exploration des Datensatzes, der Auswahl geeigneter Datenanalysemethoden und deren Anwendung auf den Datensatz bis zur Dokumentation, Visualisierung und Präsentation der Ergebnisse. Sie können die erlernten Methoden auf andere studentische Arbeiten (z.B. Masterarbeit) übertragen und ihr Anwendungswissen vertiefen.</p> <p><b>Selbstkompetenz</b> Die Studierenden werden befähigt, ihr Wissen über statistische Analysemethoden selbstständig zu erweitern und dieses anschliessend praktisch anzuwenden.</p> <p><b>Sozialkompetenz</b> Studierende lernen, die Auswahl von Analyseverfahren und deren Resultate adressatengerecht zu kommunizieren.</p>
<p><b>Lerninhalte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Studierenden erhalten Inputs zu den Themen Datenaufbereitung und Datenexploration, Umgang mit Missing Data, Refresher und Vertiefung Item- und Fragebogenanalyse, lineare und logistische Regression sowie Analyse von Daten mit Messwiederholung.</li> <li>— Praktische Anwendung der im BSc und MSc vermittelten statistischen Analysemethoden auf konkrete Datensätze mit Jamovi</li> </ul>
<p><b>Lehrformen und -methoden</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Vorlesungen (Theorieinput)</li> <li>— Einzel- und Gruppenarbeit: Analyse komplexer Datensätze anhand konkreter Fragestellungen im Unterricht</li> <li>— Gruppen- und Einzelcoaching durch Dozierende</li> </ul>
<p><b>Unterrichtssprache</b></p>	<p>Deutsch</p>
<p><b>Leistungsnachweis</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Analyse eines komplexen Datensatzes anhand einer vorgegebenen Fragestellung in Einzelarbeit</li> <li>— mündliche Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse (Einzelarbeit) am Ende des Semesters</li> </ul> <p>x 6er Skala                      <input type="checkbox"/> 2er Skala</p>
<p><b>Bibliographie</b></p>	<p>Literaturempfehlungen und Referenzen werden zu den einzelnen Themen durch die Dozierenden bereitgestellt.</p>
<p><b>Erforderliche Vorkenntnisse: Modul(e) – Kurs(e)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Methoden der quantitativen Sozialforschung (Bachelor)</li> <li>— Fortgeschrittene Methoden der Statistik (Master)</li> <li>— Grundlegende Anwenderkenntnisse einer Statistiksoftware (SPSS, Jamovi)</li> </ul>

<b>Abgrenzung zum Bachelor*</b>	Die im Bachelor und Master erworbenen Grundkenntnisse zu quantitativen Methoden werden in dieser Veranstaltung vertieft und praktisch angewendet.
<b>Schnittstellen zu anderen Modulen und Kursen im Master</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Statistik</li> <li>— Fortgeschrittene Methoden der Statistik</li> <li>— Beobachtungsverfahren und Interaktionsanalysen</li> <li>— Spezielle Methoden der qualitativen Sozialforschung für Fortgeschrittene</li> </ul>
<b>Bemerkungen</b>	Laptop mit Jamovi wird in der Veranstaltung und für die Übungen benötigt.

## LEGENDE

*Level *Studienniveau	<b>B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets)</b> <b>I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse)</b> <b>A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz)</b> <b>S Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)</b>
*Type * Typus	<b>C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms)</b> <b>R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen)</b>
*Abgrenzung zum Bachelor	Abgrenzung des Moduls zu ähnlichen Bachelormodulen hinsichtlich Inhalt und Niveau
* Selbststudium	<p>Beim «begleiteten Selbststudium» erteilen Dozierende den Studierenden Lern- und Arbeitsaufträge, die in der Regel in einem direkten Zusammenhang mit den Zielen eines Moduls stehen.</p> <p>Das «individuelle Selbststudium» deckt die Lernzeit ab, die für die individuelle Vor- und Nachbereitung von Inhalten, die in Kontaktveranstaltungen präsentiert wurden, aufgewendet werden muss. Die Studierenden arbeiten dabei in eigener Verantwortung, ohne dass dafür ein spezieller Arbeitsauftrag erteilt wird. Diese Zeit dient neben dem individuellen Durchgehen des Stoffes und dem Klären von Verständnisschwierigkeiten insbesondere auch der Prüfungsvorbereitung. (Quelle: Begleitetes Selbststudium und Selbststudium an FH, <a href="http://www.elearning.zfh.ch/downloads/dossier200804.pdf">http://www.elearning.zfh.ch/downloads/dossier200804.pdf</a>)</p>